

Fürbitte verbindet

Fürbitte für Brasilien

Der Süden Brasiliens leidet unter den schwersten Überschwemmungen seit 25 Jahren. Nach wochenlangen Regenfällen haben die riesigen Schlammmassen im Bundesstaat Santa Catarina alles unter sich begraben, was ihnen in den Weg kam: Bäume, Häuser, Menschen. Fast 100 Todesopfer sind mittlerweile zu beklagen.

Auch viele Gemeinden der bayerischen Partnerkirche, der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB), sind von der größten Umweltkatastrophe in der Landesgeschichte betroffen. Die Regionalbischöfin von Vale do Itajaí, Mariane Beyer Ehrat, berichtet, dass praktisch ihr ganzer Kirchenkreis unter Wasser stehe. „Besonders schlimm ist es in Blumenau. Straßen sind zerstört oder überflutet, die Trinkwasser- und Stromversorgung sowie das Telefonnetz zusammengebrochen.“

Aufgrund der schweren Katastrophe, die die Partnerkirche getroffen hat, stellt die bayerische Landeskirche eine Soforthilfe zur Verfügung. „Wir sind dankbar für alle Gebete und Hilfe, die uns erreicht“, versichert die brasilianische Regionalbischöfin. „Viele Familien werden ein ganzes Leben für den Wiederaufbau brauchen.“

Im Namen der Menschen in Santa Catarina und der lutherischen Partnerkirche bitten Mission EineWelt und der Martin-Luther-Verein um Spenden und rufen zur Fürbitte für die Opfer auf.

Barmherziger Gott,

du hast die Welt geschaffen und erhältst sie auch.

Wir sehen und hören, was in Brasilien in Santa Catarina geschieht. Wir sind entsetzt und traurig über die Folgen der Überschwemmung. Es ist eine Naturkatastrophe, die wir schwer verstehen können, aber wir wissen auch, dass menschliches Handeln - unbekümmert um deine gute Schöpfung - sehr viel zu dem Leiden beigetragen hat. Abholzung und Raubbau an der Natur sind von Menschen verursacht.

Wir denken an unsere Partnerkirche in Brasilien, die die dringendste Not zu lindern versucht. Wir bitten dich, guter Gott: Tröste die Trauernden, gib Kraft und Mut denen, die betroffen sind und wecke in uns allen eine Haltung der Solidarität und der Sorge um deine Schöpfung. Lass uns nicht vergessen, was du uns jeden Tag unseres Lebens an Gutem gibst.

Im Namen Jesu Christi.

Amen

Kontakt: Mission EineWelt • Referat Partnerschaft und Gemeinde • Pfarrer Jens Porep
Postfach 68 • 91561 Neuendettelsau • Telefon: 09874 9-1400
E-Mail: jens.porep@mission-einewelt.de • Internet: www.mission-einewelt.de

November 2008